

Holocaust Remembrance Day 2024

Leseempfehlungen zum Thema Auschwitz

Auschwitz-Birkenau war das größte Konzentrations- und Vernichtungslager der Nazis. Über eine Million Menschen wurden in dieser Todesfabrik ermordet.

Heute ist *Auschwitz* ein Gedenkort der Shoah und ein *Symbol* des Völkermords an den europäischen Juden.

Kinder und Jugendliche in der Shoah

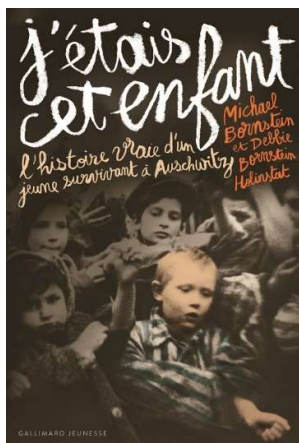


Die Geschichte von Bodri / Hédi Fried; Übersetzung: Christina Tüschen; Ill. Stina Wirsén, Stina. - Zürich : Bohem Press, 2022. - Originaltitel: Historien om Bodri. - ISBN 978-3-95939-203-7

Das Kinderbuch berichtet kindgerecht und in sanften Worten und Bildern, die Kindheitsgeschichte der Holocaustüberlebenden Hedi Fried.

Sie erzählt diese als Geschichte eines Hundes namens Bodri, eines Kindes namens Hédi und ihrer Schwester Livia.

Hédi Fried, Autorin des Werkes „Fragen, die mir zum Holocaust gestellt werden“, hat die Konzentrationslager Auschwitz und Bergen-Belsen überlebt.



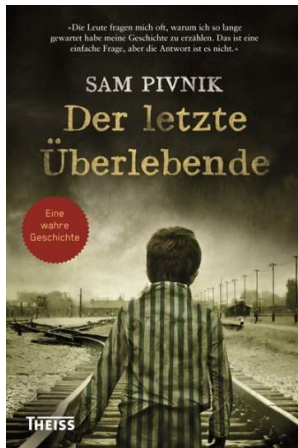
J'étais cet enfant : l'histoire vraie d'un jeune survivant à Auschwitz / Michael Bornstein et Debbie Bornstein Holinstat; traduit de l'anglais par Anne Krief. - Paris : Gallimard jeunesse, 2018. - Titre original : Survivors club : the true story of a very young survivor of Auschwitz. - ISBN 978-2-07-061852-1

Michael Mischa Bornstein, un garçon polonais juif, a survécu à Auschwitz à l'âge de quatre ans. Presque 70 ans plus tard, il raconte son histoire, ensemble avec sa fille, en se basant sur ses propres souvenirs, ceux de sa famille et sur des documents d'archives.

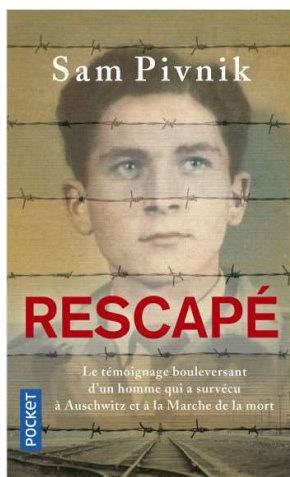
Israël Bornstein, le père de Michael est chef du « Judenrat » de la petite ville polonaise de Zarki, position peu enviée. La ville, peuplée majoritairement par des juifs, est un ghetto ouvert. Israël réussit à utiliser sa position pour alléger le sort des juifs de sa ville en soudoyant un officier allemand. Quelques juifs réussissent également à fuir le ghetto.

La famille n'échappe cependant pas à la déportation vers Auschwitz. À leur arrivée en été 1944, Samuel, le grand frère de Mischa, et leur père sont tout de suite gazés. La mère et la grand-mère maintiennent Mischa en vie jusqu'à la libération du camp par les Russes le 27 janvier 1945.

À Munich, où il doit vivre quelques années avant de pouvoir émigrer aux États-Unis, Mischa subit également la haine antisémite.
L'histoire émouvante de Mischa est destinée à des adolescents et à des adultes.



Der letzte Überlebende : eine wahre Geschichte / Sam Pivnik. - Darmstadt : Theiss, 2017. - 278 S. - Originaltitel : Survivor : Auschwitz, the death march and my fight for freedom. - ISBN 978-3-80623478-7



Der letzte Überlebende : eine wahre Geschichte / Sam Pivnik. - Darmstadt : WGB Academic, 2021. - 278 S. - ISBN 978-3-534-27331-7

Erst mit 86 Jahren veröffentlicht einer der letzten Überlebenden von Auschwitz und dem Todesmarsch seine Kindheitserinnerungen. Nach einer unbeschwernten Kindheit landet Sam zuerst mit seiner Familie im Ghetto seiner polnischen Geburtsstadt Bedzin. Als im Sommer 1942 immer mehr Bewohner von dort nach Auschwitz geschickt werden, beteiligt er sich an einem Aufstand im Ghetto. Schließlich wird er als 16-Jähriger mit seiner Familie nach Auschwitz transportiert. Dort werden alle mitreisenden Familienmitglieder außer ihm direkt in die Gaskammer geschickt. Aktuelle Erklärungen der Geschehnisse fließen in die Geschichte mit ein und machen den Leser*innen die Ereignisse nachvollziehbarer.

Eine spannende Mischung aus Erinnerungen und Analyse von einem der letzten Holocaustüberlebenden, die für Jugendliche ab 15 und Erwachsene sehr lesenswert ist. Sam Pivnik starb am 30. August 2017.

Version française :

Rescapé : Auschwitz, la marche de la mort et mon combat pour la liberté / Sam Pivnik ; trad. de l'anglais par Thierry Marignac. - Paris : Pocket, 2014. - 353 p. -(Pocket ; 15833). - ISBN 978-2-266-24622-4



Ich habe den Todesengel überlebt : eine Auschwitz-Zeitzeugin erzählt / Eva Mozes Kor, Lisa Rojany Buccieri; aus dem Englischen von Barbara Küper. - München : cbt, 2022. - Originaltitel : Surviving the Angel of Death. - 222 p. - ISBN 978-3-570-31500-2

Nach immer härteren anti-jüdischen Schikanen werden Eva und ihre Zwillingsschwester Miriam als 10jährige im Frühling 1944 mit ihrer Familie aus Siebenbürgen nach Auschwitz deportiert. Ihre restliche Familie wird sofort vergast und die zwei Mädchen landen in der Zwillingenbaracke von Doktor Mengele. Dort werden sie besser ernährt und behandelt als andere Häftlinge des KZ, aber der berühmte Arzt führt verschiedene Experimente an ihnen und anderen Zwillingspaaren durch. Viele sterben qualvoll dadurch oder erleiden Langzeitschäden.



Einmal wird Eva, der stärkeren der beiden, ein Krankheitserreger eingespritzt, an dem sie fast stirbt. Nur der Wunsch, ihre Schwester nicht alleine zu lassen, gibt ihr die Kraft sogar im Krankentrakt zu überleben. Beide verstecken sich im Januar 1945 um der Auflösung des Lagers zu entgehen und erleben ungewisse Tage bis zur Befreiung am 27. Januar 1945. Zurück in ihrem Dorf erkennen sie, dass ihre Familie nicht überlebt hat. Sie verbringen ein paar Jahre bei einer Tante bis sie zu einem Onkel nach Israel auswandern können.

Die bewegende Biographie für ältere Jugendliche ist in erweiterter Auflage erschienen, abgerundet u.a. durch eine Hommage an Eva, ein Glossar und eine Zeitleiste.

Version française :

Les jumelles de Mengele : le témoignage unique d'une rescapée d'Auschwitz / Eva Mozes Kor et Lisa Rojany Buccieri ; trad. de l'anglais par Blandine Longre. - Titre original : Twins of Auschwitz : the inspiring true story of a young girl surviving Mengele's hell. - 221 p. - ISBN 978-2-200-63453-7



Ich war das Mädchen aus Auschwitz : eine der letzten Überlebenden des Holocaust erzählt ihre Geschichte / Tova Friedman und Malcolm Brabant; aus dem Englischen von Ulrike Strerath-Bolz. - München : cbt, 2023. - Originaltitel: The Daughter of Auschwitz. - ISBN 978-3-328-60284-2

Tova Friedman war knapp 7 Jahre alt, als sie am 27. Januar 1945 in Auschwitz befreit wurde. Sie erzählt rückblickend ihre Lebensgeschichte, sowie die ihrer Familie.

Die Einschränkungen und Verfolgungen sowie der forcierte Umzug der Juden in das Ghetto im polnischen Mazowiecki sind für das kleine Mädchen nicht so nachvollziehbar und furchteinflößend wie für ältere Kinder, die dasselbe Schicksal teilen. Nach der Deportation nach Auschwitz lernt Tova sehr schnell und konsequent, dass sie nur überleben kann, wenn sie genau tut, was ihre Mutter sagt. Ihrer Mutter gelingt es auch, sie kurz vor der Befreiung des Lagers zu verstecken, damit sie nicht doch noch in letzter Minute ermordet wird.

Nach dem Krieg versucht Tovas Familie nach Polen zurückzukehren, flüchtet aber schließlich vor dem noch präsenten Antisemitismus in die USA.

Eine beeindruckende Lebensgeschichte, die sich an ältere Jugendliche und an Erwachsene richtet.



Das Mädchen mit dem roten Zopf : Roman nach der wahren Geschichte einer Auschwitz-Überlebenden / Nechama Birnbaum; aus dem Amerikanischen Englisch von Ulrike Seeberger. - München : Piper, 2023. - 396 p. - Originaltitel : The Redhead of Auschwitz. - ISBN 978-3-492-06384-5

Der Jugendroman erzählt nach wahren Begebenheiten das Schicksal der Großmutter der Autorin. Die Geschichte wird in Rückblenden - im permanenten Wechsel zwischen der glücklichen Kindheit und der brutalen Realität der Deportation und der Lager - vermittelt.

Rosi 18 Jahre, ihre Geschwister und ihre verwitwete Mutter leben ein friedlich-bescheidenes Leben in einem Dorf an der ungarisch-rumänischen Grenze. Als Rotschopf fühlte Rosi sich immer besonders, auch wenn die Haarfarbe nicht als wünschenswert galt.

Am 10. Mai 1944 kommt es plötzlich zur Deportation aller Juden des Dorfes durch Soldaten. Sie landen zuerst für ein paar Wochen in einer Ziegelsteinfabrik, wo sie zur Zwangsarbeit gezwungen, erniedrigt und einige sogar gefoltert werden, um ihre Wertsachen zu erpressen.

Ende Mai wird die Familie nach Auschwitz transportiert. Rosis Mutter und ihr Bruder werden sofort vergast. Dies begreift Rosi aber erst später.

Mit ihrer Schwester und anderen Frauen aus dem Ort leistet sie Zwangsarbeit unter unmenschlichen Bedingungen. Rosi versucht stark zu sein und schleicht sich nachts sogar raus um sich notdürftig zu waschen. Ihre Lage wird im Spätherbst 1944 immer schlimmer bis ihre Gruppe, schon in der Gaskammer, wieder herausgetrieben wird um nach langer unmenschlicher Zugfahrt als Arbeitssklaven nach Bergen-Belsen zu kommen. Dort sind die Zustände noch schwieriger: Krankheit und Schlamm überall. Die Schwestern werden in das Lager Duderstadt getrieben und arbeiten in einer Rüstungsfabrik sowie bei Bauern. Rosi wird immer schwächer und entgeht nur knapp dem Tod.

Im April müssen die beiden Schwestern mit dem Zug und, nach dessen Bombardierung, zu Fuß auf einen Todesmarsch Richtung Theresienstadt. Jetzt ist Lea diejenige, die Rosi vor dem Aufgeben rettet. In Theresienstadt erleben die beiden die letzten Kriegstage in einem dunklen Erdbunker.

Rosis Enkelin Nechama veröffentlicht auf dem (viel beachteten) Instagramkanal @theredheadofauschwitz Episoden aus Rosis Leben während der Shoah. Rosi stirbt 2022 nach Erscheinen des Buches.

Das Buch richtet sich an ältere Jugendliche sowie an Erwachsene.



Die Bibliothekarin von Auschwitz : nach einem Roman von Antonio Iturbe / Salva Rubio, Loreat Aroca. - Wien : bahoe books, 2022. - 121 p. - Originaltitel : La bibliotecaria de Auschwitz. - ISBN 978-3-903290-72-6

Die Graphic Novel für ältere Jugendliche und Erwachsene erzählt, basierend auf dem Roman von Antonio Iturbe, die Geschichte von Dita Kraus.

Diese kommt mit ihrer Familie als 14jährige Tschechin aus Theresienstadt nach Auschwitz ins Familienlager und verwaltet und pflegt dort, inmitten des grausamen Alltags des KZs, unter Lebensgefahr die Bibliothek in der Kinderbaracke: 8 sehr unterschiedliche und teils zerfledderte Bücher, die unerlaubt den Weg dorthin gefunden haben. Die Bücher werden genutzt, um heimlich die Kinder zu unterrichten und sie geben Dita und den Gefangenen ein Stück Bildung und Würde. Dita ist sehr beeindruckt von Fredy Hirsch, einem

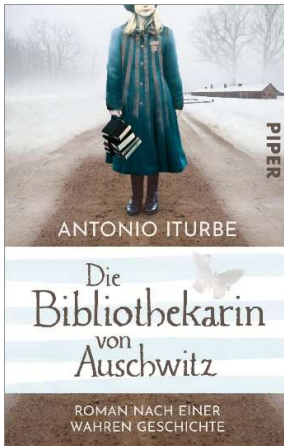


deutschen Juden, der die Kinderbaracke leitet, und dort, scheinbar unbeeindruckt von den SS, heimlich eine Schule betreibt.

Dita muss sehr trickreich sein, damit die Bücher der Bibliothek unentdeckt bleiben. Dabei scheint es ihr, als ob der berühmte KZ-Arzt Josef Mengele bei einer Inspektion der Kinderbaracke bemerkt habe, dass Dita etwas verheimlicht. Er scheint sie danach zu verfolgen ...

Die sehr bewegende Graphic Novel kürzt einige Passagen aus dem Roman, vermittelt aber meisterhaft die Atmosphäre des Lagers und die Stimmungen Ditas.

La bibliothécaire d'Auschwitz / scénario, Salva Rubio ; dessin et couleurs, Loreto Aroca ; trad., Lise Gallot ; d'après le roman de Antonio G. Iturbe. - P Paris : Rue de Sèvres, 2022. - 127 p. - ISBN 978-2-81020-125-9



La version originale française comporte à la fin de l'ouvrage une partie documentaire avec des explications sur la persécution des juifs et sur Auschwitz.

Die Graphic Novel beruht auf dem Roman der Lebensgeschichte von Dita Kraus:

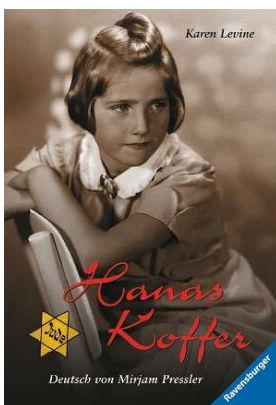
Die Bibliothekarin von Auschwitz : Roman nach einer wahren Geschichte / Antonio Iturbe ; aus dem Spanischen von Karin Will. - Erw. Taschenbuchausg. - München : Piper, 2022. - ISBN 978-3-492-31753-5

Der Romanbestseller für ältere Jugendliche und Erwachsene, inspiriert durch das Leben von Dita Kraus, wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt.

Im Nachwort der Taschenbuchausgabe berichtet der Autor, was seit der Buchveröffentlichung passiert ist und er erzählt von seinen Treffen mit der Auschwitz-Überlebenden Dita Kraus

Version française :

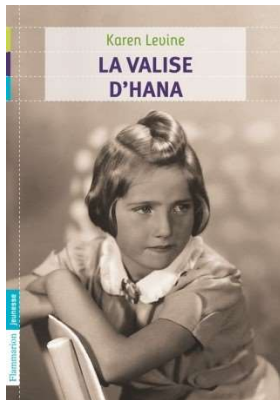
La bibliothécaire d'Auschwitz : roman / Antonio G. Iturbe ; traduit de l'espagnol par Myriam Chirousse. - Paris : J'ai lu, 2021 - 604 p. - (J'ai lu ; 13256). - ISBN 978-2-290-25399-1



Hanas Koffer / Karen Levine. - Ravensburg : Ravensburger, 2017. - 152 S. - Originaltitel : Hana's suitcase, a true story. - ISBN 978-3-473-52308-5

Das Buch erzählt bewegend und kindgerecht parallel 2 Geschichten: Ausgangspunkt ist der Koffer eines Mädchens, das nach Auschwitz gebracht wurde. Er trägt die Aufschrift „Hana Brady, Waisenkind“. Dieser Koffer wird 2000 an ein kleines Holocaustmuseum in Tokio geliefert, wo die Leiterin Fumiko Ishioka mit einer Gruppe von Kindern das Erinnern an den Holocaust lebendig halten will.

Auf Wunsch der Kinder setzt Frau Ishioka alle Hebel in Bewegung, um das Schicksal der kleinen Hana zu erfahren. Mit viel Engagement und Glück gelingt



es ihr, Hanas Bruder zu finden und so die Etappen von Hanas Leben nachzuvollziehen.

Der Leser erfährt die Etappen der Suche nach Hana und lernt die kleine Hana mit ihren Wünschen und Sehnsüchten kennen. Kinder, die das Buch lesen, werden sich leicht mit Hana identifizieren können.

Das Buch eignet sich für Kinder ab Zyklus 4.

Hanas Schicksal wurde als Dokumentarfilm verfilmt cf. Trailer auf Vimeo.

<https://vimeo.com/51166979> (Englisch)

Version française :

La valise d'Hana / Karen Levine ; traduit de l'anglais par Catherine Danison. - Paris : Flammarion jeunesse, 2011. - 165 p. - ISBN 978-2-08-125419-0

Fiktive Kinderschicksale



Der Junge im gestreiften Pyjama : eine Fabel / John Boyne, mit einem Nachwort des Autors; aus dem Englischen von Brigitte Jakobeit. - Frankfurt am Main : Fischer, 2007. - 287 S. - Originaltitel : The boy in the striped pyjama. - ISBN 978-3-596-85691-6

Die Geschichte des preisgekrönten Bestsellers dürfte vielen bekannt sein: es geht um den neunjährigen Bruno, der mit seiner Familie in die neue Arbeitsstätte seines Vaters umzieht.

Dass sein Vater Leiter des KZ Auschwitz ist und was im KZ vor sich geht, ist Bruno nicht wirklich bewusst.

Die Neugierde treibt ihn dazu, seine Umgebung zu erkunden und er lernt an dem großen Zaun, der sein Haus umgibt, einen etwa gleichaltrigen Jungen kennen, freundet sich mit ihm an und will sein Leben kennenlernen...

Das sehr berührende Buch eignet sich für Kinder ab Ende des Zyklus 4.

Die Geschichte wurde auch erfolgreich verfilmt.



Version illustrée française :

Le garçon en pyjama rayé / une fable de John Boyne ; ill. de Oliver Jeffers ; trad. de l'anglais par Catherine Gibert. - Paris : Gallimard jeunesse, 2023. - 290 p. - ISBN 978-2-07-508708-7



Als die Welt uns gehörte : Roman / Liz Kessler; aus dem Englischen von Eva Riekert. - Frankfurt : Fischer, 2021. - 299 p. - Originaltitel : When the World was ours. - ISBN 978-3-7373-4256-8

Elsa, Leo und Max sind beste Freunde und eine eingeschworene Gemeinschaft. 1936 erleben sie Leos 9. Geburtstag auf dem Riesenrad im Wiener Prater als wunderbare gemeinsame Erinnerung. Dabei lernt Leos Vater zufällig ein englisches Paar kennen.

Kurz darauf verändert sich alles. Evas Familie flüchtet vor den antisemitischen Anfeindungen nach Prag. Ab 1938 erlebt Leo in der Schule und in der Gesellschaft eine immer stärkere Verfolgung. Als Leos Vater verhaftet wird, nimmt er seinem Sohn das Versprechen ab, zu versuchen, mit seiner Mutter nach England zu flüchten. Er hatte Kontakt mit dem Paar aus dem Riesenrad aufgenommen, das sich für die Familie verbürgt um ihnen die Reise nach England zu ermöglichen.

Die Flucht nach England gelingt Leo und seiner Mutter nach vielen Hürden. Schon vorher hat Max - Nichtjude und Sohn eines strammen Nazis, der seinen Sohn nie liebevoll wertschätzt - sich von Leo distanziert. Vor allem nach dem Umzug der Familie nach München steigert er sich immer mehr in die Naziideologie hinein. Waren früher Elsa und Leo seine Gruppe, so verdrängt er jetzt diese freundschaftlichen Gefühle und identifiziert sich mit der Hitlerjugend, in der er sich stark engagiert.

Elas Familie wird in Prag von der Naziverfolgung eingeholt und zuerst in ein Ghetto und später nach Auschwitz gebracht.

Dort begegnet Elsa Max...

Das Buch zeigt eindringlich das Gefühlsleben der drei Kinder und die Wandlung ihrer Freundschaft.

Das sehr berührende Buch eignet sich für Kinder ab Anfang der Sekundarstufe.

Überlebende der Shoah



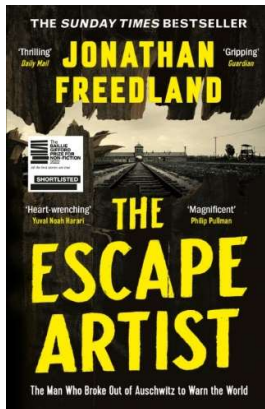
Du wirst gerettet werden: die Cellistin von Auschwitz / Lukas Rugeberg; Barbara Kirschbaum. - Kevelaer : Butzon & Bercker, 2020. - 69 p. - ISBN 978-3-7666-2748-3

Kindgerecht erzählt und mit sanften Bildern illustriert, präsentiert das großformatige Buch die Lebensgeschichte der Cellistin Anita Lasker-Wallfisch, sowie teils die ihrer Schwester Renate.

Die beiden jungen Jüdinnen engagieren sich im Krieg während ihrem Arbeitsdienst im Widerstand. Sie werden gefasst und zu Gefängnisstrafen verurteilt, um schließlich doch nach Auschwitz deportiert zu werden. Beide kommen in das Frauenorchester des KZ, das täglich bei Abmarsch und Ankunft der Arbeitssklaven spielt. Dies beschert den Schwestern etwas bessere Lagerbedingungen und rettet sie im Endeffekt. So überleben sie, als sie gegen Ende des Krieges nach Bergen-Belsen transportiert werden, einem Lager, in dem zu diesem Zeitpunkt keinerlei Organisation und Versorgung der Gefangenen mehr stattfinden.

Das Bilderbuch ist als begleitete Lektüre konzipiert und kann Kindern ab Zyklus 3 vermittelt werden. Hinweise für Eltern und Lehrer runden die Geschichte ab.

Sie basiert auf den Lebenserinnerungen, die Anita Lasker-Wallfisch unter dem Titel „Ihr sollt die Wahrheit erben“ veröffentlicht hat.



The Escape artist : the man who broke out of Auschwitz to warn the world / Jonathan Freedland. - London : John Murray Press, 2022. - 376 p. - ISBN 9781529369069

During spring 1942 Walter Rosenberg, a young Slovak Jew, is deported by the Nazis. After a failed escape, he is transported first to a prison camp, then shortly to Majdanek and there he volunteers to go to Auschwitz, knowing nothing of the horrors that will await him there.

Several times he escapes death in Auschwitz - partly by sheer luck, partly because of self-discipline. He is one of few men to have worked in many different parts in Auschwitz: in the industrial part Buna, in camp I Auschwitz and camp II Birkenau. He realizes the enormity of the killing of Jews by the Nazis and is firmly decided to reveal it to the world to try to prevent the death of more Jews. He tries to witness and memorize exact data of as much of the proceedings in Auschwitz as he can.

At the start of April 1944, he manages the impossible and flees with Alfred Wetzel, another Slovak from his home town. It is the first successful escape from Auschwitz by Jews. Their dangerous journey leads them towards Slovakia where they testimony in detail about the industrial scale of the killing going on in Auschwitz. They want the Hungarian Jews, which they know the Nazis plan to transport to and kill in Auschwitz next, to be warned. But their detailed report, reaching different countries and their authorities, does not have this immediate effect. It encounters disbelief, shock and some think the facts are exaggerated.

The book goes on to recount the whole life story of Walter who becomes Rudolf Vrba after his escape.

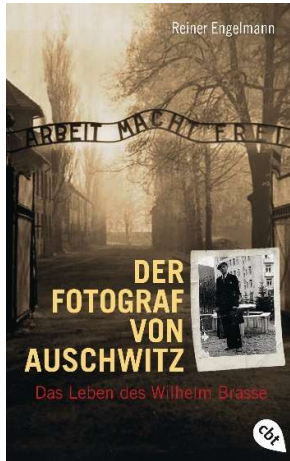
His and Alfred's escape - daring as it was - never gets a full public recognition and they both don't get well known or considered as heroes.

In his private life Rudolf doesn't talk about his past but in public he acts as a crucial witness in many courtrooms when f.i. Nazi camp personnel is on trial. Rudolf dies of cancer in 2006.

This biography reads as a thriller full of suspense and is intended for adults.

Version française :

L'évadé d'Auschwitz : l'homme que personne n'a voulu croire / Jonathan Freedland ; trad. de l'anglais par Anne Rabinovitch. - Paris : Bouquins, 2023. - 422 p. - (Bouquins documents). - ISBN 978-2-38292-363-4



Der Fotograf von Auschwitz : das Leben des Wilhelm Brasse / Reiner Engelmann. - Aktualisierte Ausg. mit Originalfotos aus dem Museum Auschwitz. - München : cbj, 2018. - 191 p. - Contient des biographies de membres de la SS en fonction à Auschwitz. - ISBN 978-3-570-31236-0

Wilhelm Brasse wird schon Ende August 1940 als deutschstämmiger Pole nach Auschwitz deportiert, da er seine polnische Nationalität nach dem Einmarsch der Deutschen nicht ablegen will.

Als gelernter Fotograf erhält er den Auftrag im KZ Fotos der Häftlinge zu machen. Ab einer gewissen Zeit werden jüdische Häftlinge nicht mehr fotografiert, da sie alle vernichtet werden sollen.

Brasse kommt durch die Fotografie den Häftlingen relativ nah, kann ihnen aber nicht helfen außer sie beim Fotografieren mit Respekt zu behandeln. Er lernt die KZ Ärzte, darunter Josef Mengele, kennen, die beim ihm teils entwürdigende Aufnahmen von Häftlingen in Auftrag geben.

So überlebt er, wie er selbst zugibt, mit etwas Glück die Zeit in Auschwitz sowie, nach dem Todesmarsch, die letzten Kriegswochen in Mauthausen. Er ist bei dessen Befreiung völlig abgemagert und krank.

Wilhelm Brasse kehrt nach dem Krieg nach Polen zurück und redet lange nicht über das Erlebte.

Das Buch richtet sich als begleitete Lektüre an ältere Jugendliche aber vor allem an Erwachsene. Ein Glossar und Kurzbiographien von KZ-Personal und -Ärzten ergänzen das Buch, das auf Basis von Interviews mit dem Protagonisten geschrieben wurde.



Der Junge, der seinem Vater nach Auschwitz folgte : eine wahre Geschichte / Jeremy Dronfield; aus dem Englischen von Ulrike Strerath-Bolz. - Droemer Knaur, 2022. - Originaltitel : The boy who followed his father into Auschwitz. - ISBN 978-3-426-30230-9

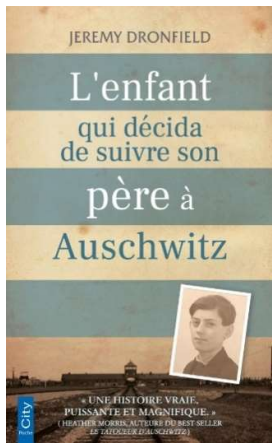
Gustav Kleinmann, österreichischer Jude polnischer Abstammung, und sein 17jähriger Sohn Fritz werden als ausländische Juden schon im Herbst 1938 in Wien verhaftet und nach Buchenwald gebracht.

Vater und Sohn erleben harte Zwangsarbeit, willkürliche Gewalt der SS-Mannschaften aber auch Solidarität unter Gefangenen. Fritz hat Glück und wird zum Maurer. Vater und Sohn sind einander eine große Stütze: Gustav ist Optimist, Fritz eher ein Kämpfer. Im Laufe der Zeit steigen sie in der Lagehierarchie auf und sind Teil eines Netzwerks das sich gegenseitig unterstützt. Nachdem sie anfangs noch Post der Familie erhalten, ist deren Schicksal nach einer letzten Nachricht - Transport nach Osten - ungewiss.

1943 wird Gustav Kleinmann plötzlich mit fast allen Juden aus dem Lager auf eine Deportationsliste nach Auschwitz gesetzt. Fritz besteht darauf mitzukommen.

In Auschwitz kommen sie nach A-III-Monowitz, dem Industriekomplex der Todesfabrik. Dort erleben sie das Töten systematisch und in sehr großem Maßstab. Beide überleben, teils weil sie Lager gewohnt sind, teils mit Glück und Hilfe anderer, darunter einem deutschen verwundeten Soldaten. Fritz, engagiert im Lagerwiderstand, stirbt fast durch Folter.

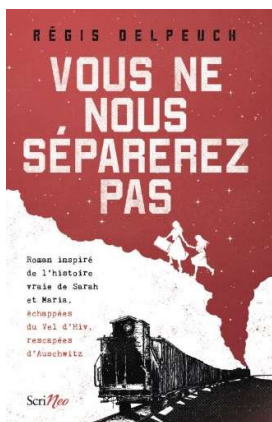
Mitte Januar 1945 werden Vater und Sohn als Industriearbeiter in offenen Güterwagen abtransportiert. Ziel ist wohl Mauthausen bei Linz, bekannt für seine mörderische Zwangsarbeit im Steinbruch. Kurz vor dem Lager springt Fritz aus dem Wagen - sein Vater ist zu schwach für eine Flucht...



Die sorgfältig recherchierte Biographie, basierend auf dem geheimen Tagebuch des Vaters während der Zeit in den Lagern, ergänzt durch viele Anmerkungen und eine Bibliographie, erzählt das Schicksal der beiden spannend und schonungslos. Das Buch richtet sich an ältere Jugendliche sowie an erwachsene Leser*innen.

Version française :

L'enfant qui décida de suivre son père à Auschwitz / Jeremy Dronfield ; trad. de l'anglais par Ariane Maksoutine. - Bernay : City poche, 2022. - ISBN 978-2-8246-2093-0



Vous ne nous séparerez pas : roman inspiré de l'histoire vraie de Sarah et Maria, échappées du Vél'd'Hiv, rescapées d'Auschwitz / Régis Delpeuch. - Paris : Scribneo, 2020. - 240 p. - En appendice, cahier documentaire. - ISBN 978-2-36740-907-8

Sarah et sa mère, deux juives polonaises, sont arrêtées lors de la rafle du Vel d'Hiv en été 1942. Elles réussissent à s'évader et vivent dans la peur près de deux ans avec de faux papiers à Paris jusqu'à par être dénoncées. Après un passage au camp de Drancy elles sont déportées fin mai 1944 - à un moment où l'on attend déjà le débarquement des Alliés - à Auschwitz-Birkenau. Elles finissent par comprendre toute l'atrocité de ce lieu. Elles se jurent de ne jamais se séparer. Vu leur soutien et amour mutuel - la mère organise p.ex. des vêtements plus chauds - elles réussissent à survivre - même en devant travailler dans un Kommando de travail à l'extérieur. Séparée de sa mère à un moment, Sarah la retrouve par chance lors de la marche de mort quand elles doivent quitter Auschwitz en janvier 1945. Arrivant après quelques semaines au camp de Bergen-Belsen elles se retrouvent dans une situation encore plus difficile...

Une part documentaire sur le parcours des 2 femmes et la persécution des Juifs en France complète ce roman pour ados un peu pédagogique qui se base sur une histoire vraie.

Eine der letzten Überlebenden: Ginette Kolinka



Ginette Kolinka, survivante du camp de Birkenau / Ginette Kolinka; avec Marion Ruggieri. - Paris : Rageot, 2020. - Texte adapté de : Retour à Birkenau. - Glossaire. - ISBN 978-2-7002-7557-5

Il s'agit de l'adaptation des mémoires de vie de Ginette Kolinka pour un jeune public.

Ginette grandit à Paris dans une famille aimante avant de fuir en 1942 pour la zone libre. La famille a des stands de vente au marché et c'est la raison pour laquelle une partie de la famille échappe à la déportation quand les allemands se présentent chez eux au domicile en mars 1944 pour les arrêter.

Ginette, son père et son petit frère sont déportés : d'abord à Marseille, puis au camp de Drancy et ensuite à Auschwitz- Birkenau. D'étape en étape leur situation se dégrade.

À leur arrivée à Auschwitz, Ginette conseille à son père et son petit frère de prendre le camion pour le trajet vers le camp plutôt que de faire la longue marche à pied. Elle ne sait pas qu'ils vont droits à la chambre à gaz. Elle s'en voudra longtemps ...

L'auteur décrit de manière très directe son vécu au camp. Elle doit vite s'habiter au rythme, la cruauté, la faim, le travail forcé et la perte d'humanité dans le camp. Elle a « la chance » d'être transférée en novembre 1944 en Allemagne à Bergen-Belsen, sinon elle aurait dû affronter un peu plus tard la marche de la mort.

A Bergen-Belsen il n'y a pas de travail forcé mais il y a encore moins à manger qu'à Birkenau.

Fin avril 1945 elle est transférée vers Theresienstadt et quand elle atteint le camp, les russes viennent de le libérer.

Elle est malade du typhus et bien faible quand elle regagne la France.

Comme par miracle elle retrouve sa mère et ses sœurs à Paris mais elle mettra longtemps à guérir physiquement des séquelles de son parcours.

Elle ne commence à parler de son destin tragique pendant la Shoah que dans les années 1990. Elle accompagne e.a. des classes à Auschwitz et se rend dans des écoles pour témoigner.

Un texte documentaire présentant la guerre et la Shoah en France ainsi qu'une interview d'élèves avec Ginette Kolinka complètent l'ouvrage qui s'adresse à de jeunes lecteurs dès le début du secondaire.



Ginette Kolinka : récit d'une rescapée d'Auschwitz-Birkenau / Aurore D'Hondt. - [s. l.] : Des Ronds dans l'O, 2023. - ISBN 978-2-37418-132-5

Le récit de vie de Ginette Kolinka en version graphic novel.

L'ouvrage s'adresse à des lecteurs.trices ados et adultes et profite d'une lecture partagée respectivement d'une mise en perspective avec la biographie racontée de manière « classique ». À la fin de l'ouvrage quelques pages documentaires contextualisent le récit.



Adieu Birkenau : l'histoire de Ginette Kolinka, survivante d'Auschwitz / Ginette Kolinka, Jean-David Morvan, Victor Malet, Ricard Efa, Cesc. F. Dalmaneses et Roger Surroca. - Paris : Albin Michel, 2023. - ISBN 978-2-226-46526-9

Il existe une exposition reprenant des planches du livre organisée par le Mémorial de la Shoah en France au Mémorial de la Shoah de Drancy

La bande dessinée s'adresse à des lecteurs grands ados.

Sammlung von Überlebensschicksalen



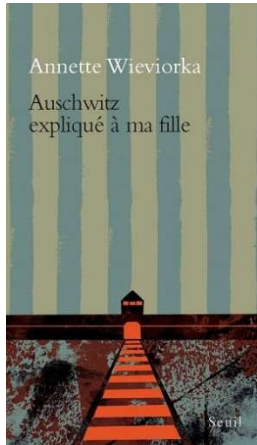
Wir haben das KZ überlebt : Zeitzeugen berichten / Reiner Engelmann, Reiner. - München : cbt, 2021. - 256 p. - (cbt Taschenbücher; 31410). - ISBN 978-3-570-31410-4

Teils szenenhaft, teils chronologisch präsentiert der Autor die Lebens- und Leidensgeschichten von 10 Überlebenden der Shoah. Sie waren Jugendliche oder junge Erwachsene, als sie in die Konzentrationslager kamen: Juden, Sinti und Roma, politische Gefangene, ... Der Autor hat sie alle frei interviewt und die aufgeschriebenen Erinnerungen geben diese Erzählweise wieder. Die sehr nüchternen und direkten Schilderungen lassen den Leser relativ unmittelbar das harte Leben, die Schrecken und die Angst in den Konzentrationslagern miterleben.

Zu jedem Zeitzeugen erfährt man zusätzlich, was er nach dem Krieg gemacht hat und wie er dazu kam, als Zeitzeuge der Shoah öffentlich aufzutreten.

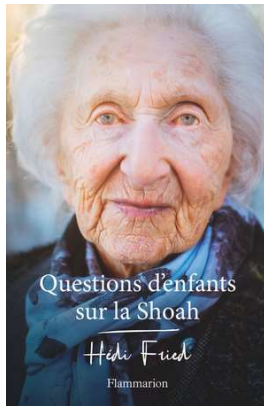
Das Buch eignet sich für ältere Jugendliche und für erwachsene Leser*innen.

Die Shoah erklären...



Auschwitz expliqué à ma fille / Annette Wieviorka. - Paris : Seuil, 1999. - 59 S. - ISBN 978-2-02-036699-1

Ein Klassiker des Gedenkens an die Shoah: die bedeutende französische Historikerin Annette Wieviorka antwortet auf die ganz direkten Fragen ihrer 13-Jährigen Tochter zu verschiedenen Aspekten des Holocaust. Das Buch eignet sich für Jugendliche und Erwachsene.



Questions d'enfants sur la Shoah / Hédi Fried : trad. du suédois par Julien Lapeyre de Cabanes. - 173 p. - Paris : Flammarion, 2020. - Titre original : Frågor jag fått om Förintelsen. - ISBN 978-2-08-149222-6

Dans de brefs chapitres Hédi Fried, une survivante hongro-roumaine des camps de concentration dont Auschwitz, répond à une série de questions que des jeunes lui ont posées lors de ses nombreuses visites dans des écoles. Elle n'esquive aucun aspect et permet toute question : de la solidarité - ou non - dans les camps en passant par divers aspects de la vie quotidienne dans les camps jusqu'à la fameuse question de savoir si la Shoah pourrait se répéter. Le livre peut aussi utilement compléter d'autres lectures biographiques ou historiques sur la Shoah. Le mérite du texte est son style facile et direct qui s'adresse clairement à des jeunes lecteurs. Néanmoins il s'agit de faire une lecture partagée adulte-jeune lecteur respectivement de choisir une ou deux questions et de les discuter plus en profondeur avec des jeunes dès le secondaire.



Deutsche Fassung:

Fragen, die mir zum Holocaust gestellt werden / Hédi Fried ; aus dem Schwedischen von Susanne Dahmann. - Köln : DuMont, 2020. - 156 p. - ISBN 978-3-8321-6560-4

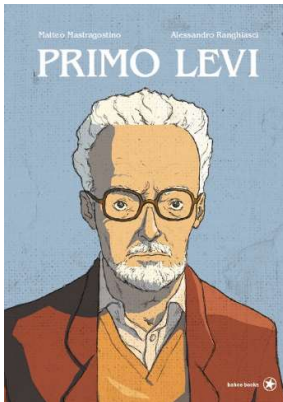
Graphic Novels



Simone : obéir c'est trahir, désobéir c'est servir. 1 / scénario, JD Morvan ; dessin, David Evrard ; couleurs, Walter. - Grenoble : Glénat, 2022. - 64 p. - ISBN 978-2-344-04315-8

Dans le premier tome de ses souvenirs, Simone Lagrange est présentée en femme adulte en 1972 quand la télévision montre le portrait de Klaus Barbie, le fameux « boucher de Lyon » recherché pour ses actes contre des juifs à Lyon lors de la 2^e Guerre Mondiale. Simone le reconnaît comme son tortionnaire quand, jeune fille de 14 ans et résistante active, elle était incarcérée et maltraitée pour trahir sa famille, impliquée dans la résistance. Son destin lors de cette période est raconté en rétrospective.

Cette graphic novel très émouvante est destinée à de grands ados et à des adultes. Il s'agit du premier de trois tomes qui raconteront le parcours de Simone qui finira par jouer un rôle important lors du procès contre Barbie.



Primo Levi / Alessandro Ranghiasi, Matteo Mastragostino; aus dem Italienischen von Georg Fingerlos. - Wien : bahoe books, 2019. - 128 p. - ISBN 978-3-903022-99-7

Die Graphic Novel mit schwarz-weißen Bleistiftzeichnungen erzählt in Flashbacks Erlebnisse des späteren Schriftstellers Primo Levi während des Krieges und vor allem in Auschwitz. Nachdem er kurz als Partisan in den Bergen lebt, wird ihre Gruppe Ende 1943 verraten und er kommt Anfang 1944 nach Auschwitz.

Er überlebt dort als italienischer Jude durch die Freundschaft mit Mithäftling Alberto und die Güte von Lorenzo, einem externen Maurer aber - wie er sagt - vor allem durch Glück. Er arbeitet als Chemiker in einem Labor im Industriekomplex Buna.

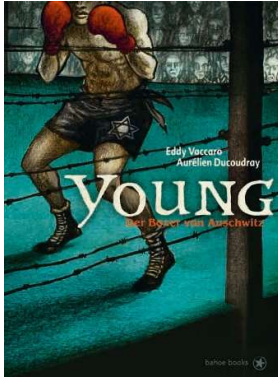
Beim Besuch in einer Schulklass in seiner Heimatstadt beantwortet er 1986 freimütig die direkten Fragen der Kinder zu seinem Leben im Krieg und im Lager. Er gesteht der Lehrerin, dass solche Besuche und das Erzählen ihn immer stärker belasten. Der Besuch in dieser Klasse bildet die Rahmenhandlung für die Erzählung.

Primo Levi, der durch seine bekannten Bücher als eine der wichtigsten Stimmen des Holocaust und der Erlebnisse in Auschwitz gilt, stirbt 1987.

Die Graphic Novel richtet sich vor Allem an erwachsene Leser*innen.

Version française :

Primo Levi / texte, Matteo Mastragostino ; dessin, Alessandro Ranghiasi ; couleur, Alessandra Alexakis ; trad. de l'italien Marie Giudicelli. - Paris : Steinkis, 2022. - 119 p. - Bibliogr., filmogr. et webliogr. - ISBN 978-2-36846-636-0



Young : Tunis 1911-Auschwitz 1945 / Szenario: Aurélien Ducoudray; Zeichnungen: Eddy Vaccaro; aus dem Französischen von Karolina Heidinger. - Wien : bahoe books, 2021. - Originaltitel : Young : Tunis 1911-Auschwitz 1945. - ISBN 978-3-903290-63-1

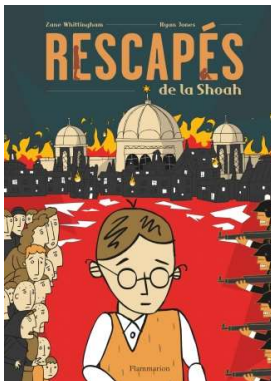
Die Graphic Novel erzählt die Geschichte von Victor Young Perez (1911 in Tunis als Jude geboren) der zum Weltmeister im Fliegengewicht aufsteigt und dann 1944 nach Auschwitz kommt. Victor muss zur Belustigung der SS dort Boxkämpfe organisieren und selbst boxen. Er verliert seine Menschlichkeit nicht und versucht, seinen Freunden im Lager z.B. durch Nahrung zu helfen. Bei einer solchen Aktion wird er am 22. Januar 1945 auf dem Todesmarsch von Auschwitz Richtung Westen erschossen.

Die eindringlichen schwarz-weiß Bleistiftzeichnungen erzählen eine spannende und zugleich bewegende Geschichte. Die Erzählung wechselt permanent zwischen Episoden aus Victors Jugend oder seinem sportlichen Aufstieg und thematisch passenden, aber beklemmenden, Szenen seines grausamen Alltags in Auschwitz.

Die Graphic Novel eignet sich für ältere Jugendliche und für Erwachsene.

Version française :

Young : Tunis 1911-Auschwitz 1945 / un récit d'Aurélien Ducoudray ; dessin, d'Eddy Vacaro. - Paris : Futuropolis, 2013. - 125 p. - ISBN 978-2-7548-0628-2



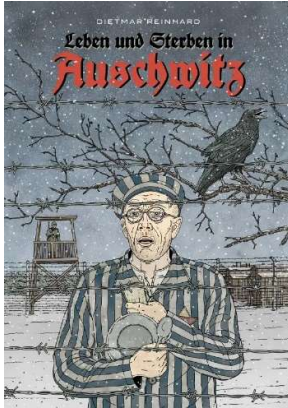
Rescapés de la Shoah / Zane Whittingham & Ryan Jones; trad. de l'anglais par Faustina Fiore. - Paris : Flammarion Jeunesse, 2017. - Titre original : Survivors of the Holocaust. - 96 S. - Chronologie. Glossar. Weiterführende Internetseiten. - ISBN 978-2-0813-9661-6

In Comicform erzählen sechs Überlebende ihr Schicksal während des Krieges. Einige überlebten, weil sie mit dem Kindertransport nach Großbritannien kamen, nur um dort teils als „feindliche Ausländer“ während des Krieges eingesperrt zu werden oder die deutschen Bombenangriffe zu erleben. Andere waren versteckt oder überlebten das KZ.

Alle mussten großen Mut beweisen und einige engagieren sich ganz bewusst als Zeitzeugen der Shoah.

Das Buch eignet sich ab Zyklus 4, allerdings nur in begleiteter Lektüre.

Das Buch entstand aus einem Dokumentarfilm der BBC mit dem Titel « Children of the Holocaust ».



Leben und Sterben in Auschwitz / Dietmar Reinhard. - Wien : bahoe books, 2022. - 102 p. - ISBN 978-3-903290-83-9

Die dokumentarische Graphic Novel bildet eine detaillierte Chronologie des KZ Auschwitz vom Entstehungsprozess über den Alltag bis zur Befreiung ab. Sie startet mit Erinnerungen des ehemaligen Lagerkommandanten Rudolf Höss. Nüchtern und pflichtbewusst errichtet Höss ab Frühjahr 1940 auf dem Lager einer alten polnischen Militärkaserne das größte KZ. In übergeordneter Funktion organisiert er im Frühling und Sommer 1944 auch die Ermordung Hunderttausender ungarischer Juden in Auschwitz.

Der Leser erfährt verschiedene Schlüsseldaten z.B. was die Vergrößerung des Lagers angeht, das Anlegen der Gaskammern und später das Errichten der Gasöfen und Krematorien. Das Buch berichtet über die Selektionen, über Gewalt und willkürliche Erschießungen, Zwangssterilisationen, Fluchtversuche, heimliche Geburten und die Aufgaben des Sonderkommandos. Diese detaillierten Schilderungen vermitteln einen Eindruck von der Hölle, die die Insassen des KZ, meist Juden, durchleben mussten.

Die Graphic Novel - ganz in realistischen sepiafarbigen Bleistiftzeichnungen gehalten - zeigt die Grausamkeit des Lagers. Teils steigert sich diese Grausamkeit im Laufe der Zeit, teils ist sie, z.B. bei verschiedenen SS-Lern oder Kapos, von Anfang an vorhanden.

Das Buch basiert auf zahlreichen Quellen u.a. auch auf Erinnerungen oder Aufzeichnungen von ehemaligen Lagerinsassen. Einige dieser Zeugen sind Teil der im Buch erzählten Geschichten.

Das einzigartige und schonungslos offene Buch richtet sich an erwachsene Leser*innen.

Version française :

Vivre et mourir à Auschwitz / Dietmar Reinhard; trad. de Olivier Mannoni. - Paris : Nouveau monde éditions, 2023. - 102 p. - ISBN 978-2-38094-426-6